



Überarbeitung der Regeln zur Erschließung von Nachlässen und Autographen (RNA)

jutta.weber@sbb.spk-berlin.de

Richtlinien und Regeln:

Warum?

Verbundstrukturen

Zentralkartei der Autographen -Kalliope

Einheitliche Suchoberfläche - gemeinsame Präsentation

einheitliche äußere Form - vielfältiger Inhalt

Nutzung von Normdaten

Konsortialstruktur

Geschichte der RNA

DFG richtlinien handschriftenkatalogisierung 1973

**Christoph König: Verwaltung und wissenschaftliche Erschließung
von Nachlässen in Literaturarchiven 1988**

**Der Einsatz der Datenverarbeitung bei der Erschließung von
Nachlässen und Autographen 1991**

DFG Richtlinien Handschriftenkatalogisierung 5. Auflage 1992

Regeln zu Erschließung von Nachlässen und Autographen 1997

**Kooperationsvereinbarung zur Pflege und
Weiterführung der RNA**

zwischen der

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

und der

Österreichischen Nationalbibliothek

Dezember 2001

„Archive, Bibliotheken und ähnliche Institute im deutschsprachigen Raum verwahren eine große, sich von Jahr zu Jahr mehrende Zahl schriftlicher Nachlässe, von denen viele einen beträchtlichen Umfang besitzen. Angesichts der großen Masse von Materialien, die in absehbarer Zeit wegen ihres allgemeinen wissenschaftlichen Wertes oder ihrer Aktualität für die Forschung erschlossen werden sollen, erscheint es besonders wichtig, bei der Erschließung Aufwand und Ergebnis in ein angemessenes Verhältnis zu bringen. Dies läßt sich nur erreichen, wenn die Bearbeitung sich auf das Wesentliche konzentriert und zeitraubende Perfektion vermeidet.“

Zeitplan

Überarbeitung der Richtlinien:	März 2003
Überarbeitung der Regeln mit Anhängen:	September 2003
Abstimmung des Regelwerks über die Liste, Fertigstellung:	Ende 2003

3. Überarbeitung des Regelwerks

- Erweiterung der RNA um eine Dokumentation der technischen Voraussetzungen
- Beispiele für Sucheinstiege in die Datenbank
- Berücksichtigung nicht-literarischer Nachlässe
- Fallbeispiele / Entscheidungshilfen
- Überarbeitung des Glossars, Ergänzung um archivarische Terminologie
- der Geschäftsgang im Zusammenhang des Datentausches und der Kommunikation mit der Verbundzentrale (Kalliope) sowie in der Nachnutzung von überregionalen Normdateien soll Bestandteil des Regelwerks werden.

4. Details

Das ganze Regelwerk ist im Detail terminologisch zu überarbeiten und zu aktualisieren:

- Überarbeitung der Listen (Ländercodes, Sprachencodes, etc.)
- terminologische Vereinheitlichung des ganzen Textes
- deutlichere Hervorhebung dessen, was obligatorisch, was fakultativ ist
- Klärung, wie Ländercode verwendet werden soll (Differenz PND RNA)
- Frage der Normierung der Berufsangaben bei Personenangaben
- § 26-31 Titel: Ergänzung "mehrere gleichberechtigte Titel"
- Ein Paragraph zum Darin-Vermerk muß ergänzt werden
- die Anhänge werden gesondert behandelt (s. das folgende)

5. Formulierung von RNA-Musik

Für die Erschließung von Musikhandschriften wird es eine eigene Abteilung innerhalb der RNA geben (Zusammenhang RISM)

6. Erfassung von Feldpostbriefen

Desgleichen werden Feldpostbriefe als eigene Gattung besonders behandelt werden.

7. RNA-Portraits

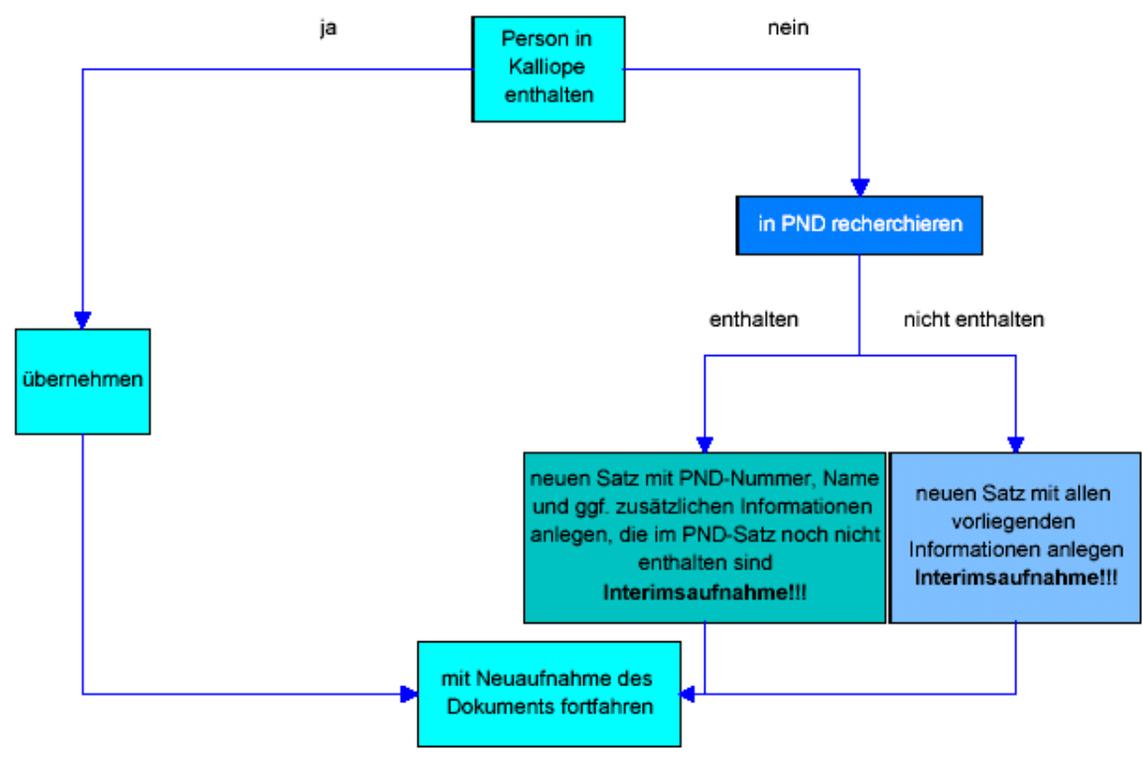
Auch zu Erschließung von Portraits sollen gesondert Hinweise gegeben werden.

8. Geschäftsgänge

Zur Kommunikation der einzelnen Institutionen

- in Österreich
- in der Schweiz
- in Deutschland mit Kalliope

9. Regelwerksdiskussion



Nächstes Ziel - Kalliope-Portal

- Erschöpfende Informationen über historische, persönliche, räumliche, thematische Zusammenhänge, tradiert in der Materialform „Autograph“, benutzerspezifisch aufbereitet
- flächendeckende Information zu Standorten von Nachlässen und Autographen in Deutschland (ca 1000 Institutionen)
- sinnvolle Ergänzungen: Musikmss., Feldpost, Portraits, Editionen, ...



Allegro-HANS-
Anwender

Midosa-
Anwender

Augias-
Anwender

Faust-
Anwender

Portraits

Österr.
Literaturarciv

Kalliope

18postbriefe

DDB
Normdaten

KOOP-
LITERA

BSB

DLA

StB München

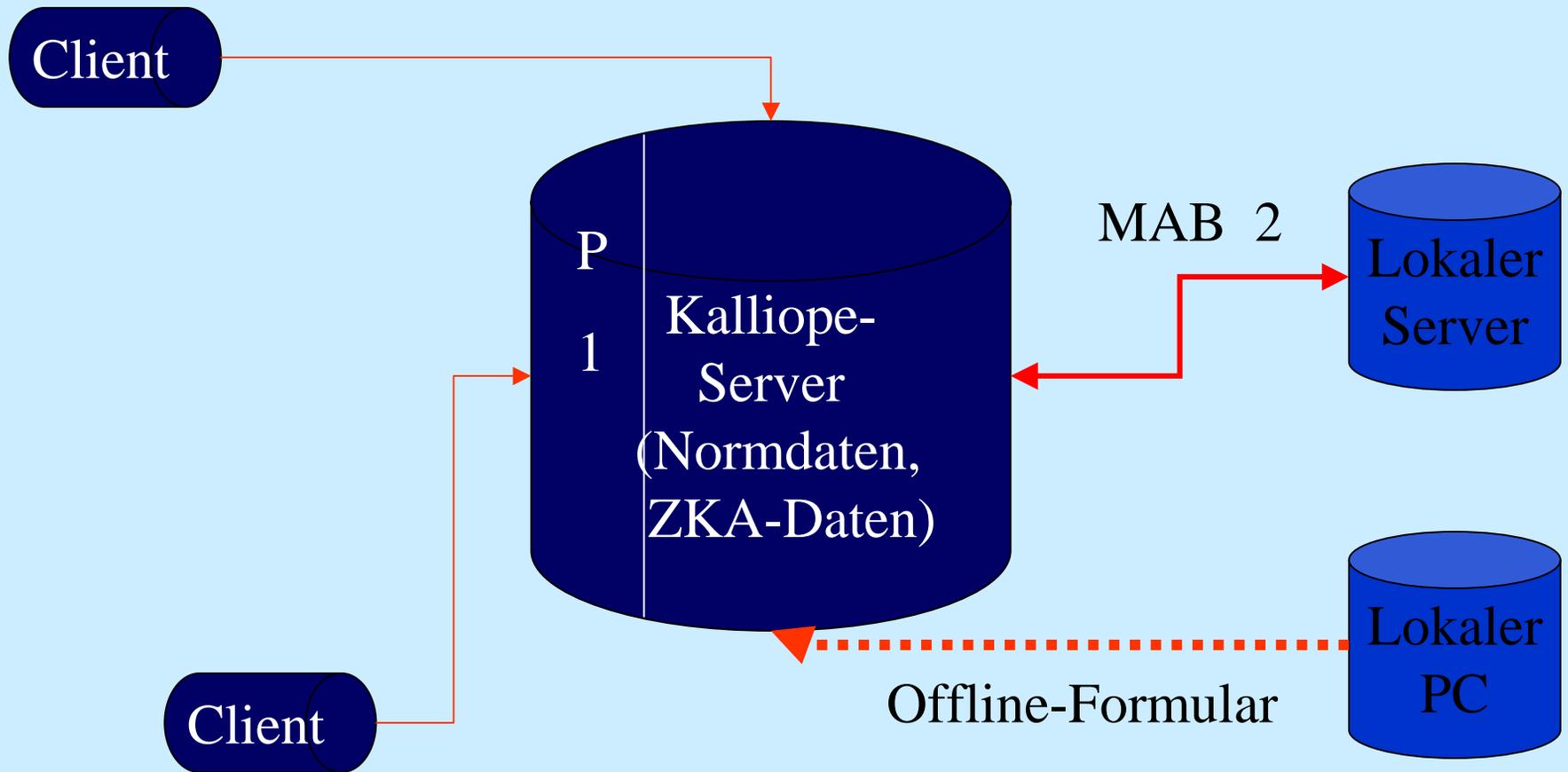
RISM

Schweizer.
Literaturarchiv

MALVINE/
LEAF

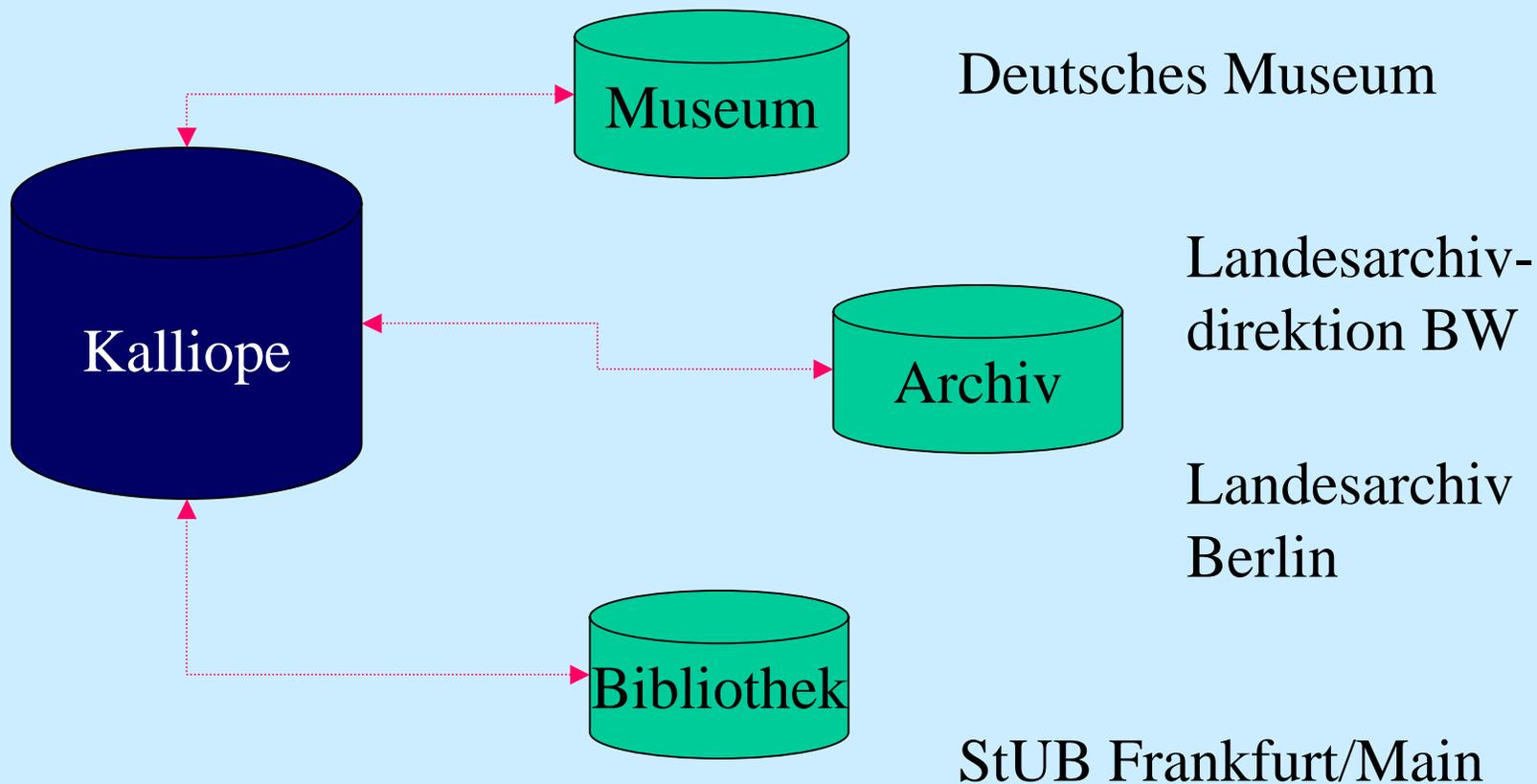


RNA in der Zentralen Datenverwaltung



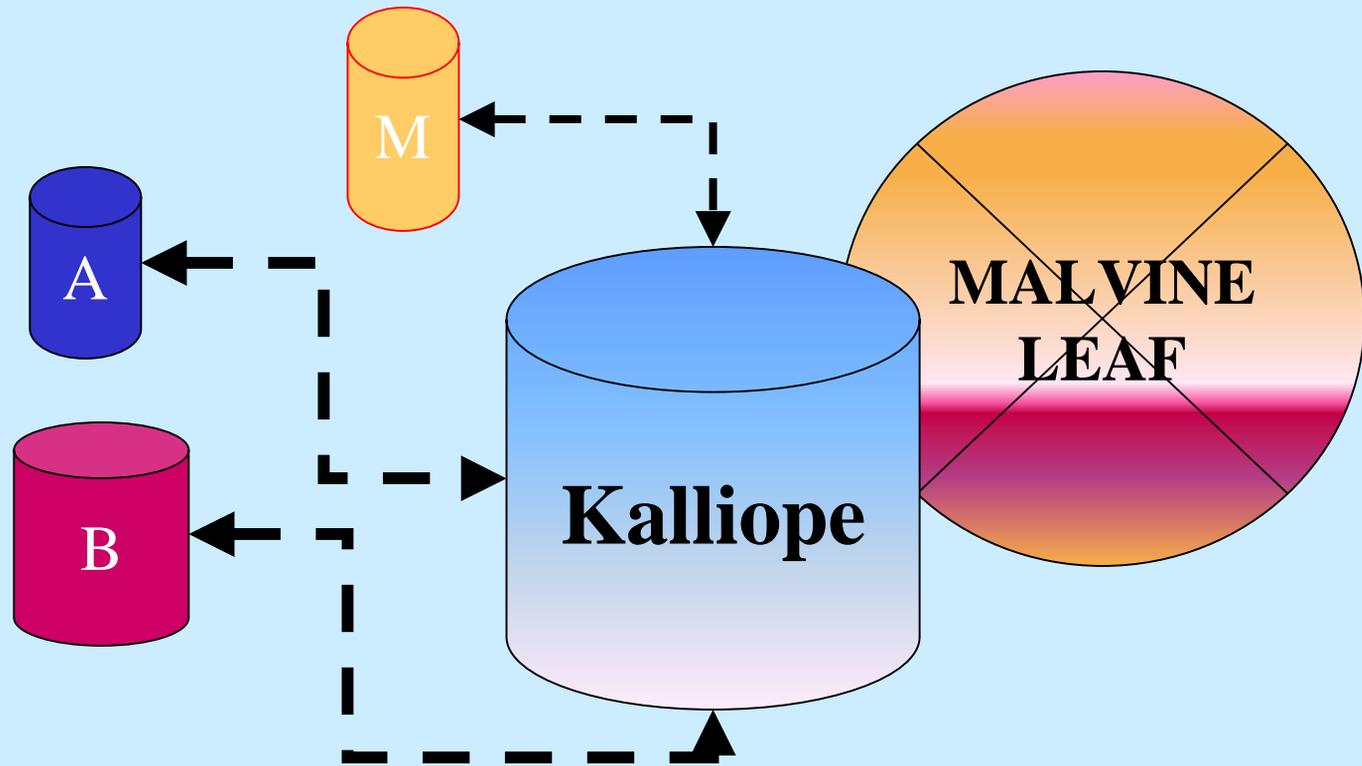


RNA im dezentralen Kalliope-Verbund





RNA in Europa



Mattersburg 2003